



## Medienmitteilung

Bern, 04. April 2017

## Junge Philosophie-Talente mit Medaillen geehrt

**Fragen stellen und sie durchleuchten – das können diese Jugendlichen besonders gut: Vom 31. März bis 02. April 2017 trafen sich 12 Mittelschülerinnen und Mittelschüler zur Finalrunde der Schweizer Philosophie-Olympiade 2017 an der Universität Luzern. 6 kluge Köpfe wurden mit einer Medaille ausgezeichnet. Für die beiden Gewinner geht das Olympia-Abenteuer im Mai bei der internationalen Philosophie-Olympiade in Holland weiter.**

Die Schweizer Philosophie-Olympiade 2017 hat gleich zwei zufriedene und stolze Gewinner: Isaias Moser von der Kantonsschule Zürcher Oberland (ZH) und Anna Sutter vom Gymnasium Kirchenfeld Bern (BE). Beide überzeugten die Jury mit ihren originellen, durchdachten und gut formulierten Texten. Über Silber freuen sich Simon Santschi vom Gymnasium Neufeld Bern (BE) und Océane Dupont vom Collège Abbaye de St-Maurice (VS). Bronze geht an Gaétan Herold vom Collège Abbaye de St-Maurice (VS) und David Melillo von der Kantonsschule Wettingen (AG).

### **Die Olympiade ist ein Treffpunkt für philosophieinteressierte Jugendliche**

Herzstück der Finalrunde ist das 4-stündige Essay zu einem von vier vorgegebenen Themen. Die Fragestellungen sind vielfältig, sie stammen aus unterschiedlichen Bereichen der Philosophie, wie zum Beispiel Ethik, politische Philosophie oder Ästhetik. Silbermedaillengewinner Simon Santschi schrieb seinen Text zu einem Paradox aus der Ästhetik: "Ich finde Paradoxe sehr spannend: Man denkt und kämpft sich durch all die Widersprüche – und schliesslich findet man eine Auflösung." Der Berner freut sich über seine Medaille. Ums Gewinnen sei es ihm bei der Olympiade aber nicht gegangen. Er habe vor allem den Austausch mit Menschen gesucht, die sein Interesse für Philosophie teilen.

### **Mit Talenten aus aller Welt um die Wette denken**

Die Olympiade will Jugendliche in der Schweiz für Philosophie begeistern. Das sei auch dieses Jahr gelungen, meint Stefanie Pereira Gomes, Präsidentin des Organisers SwissPhilO (Schweizer Philosophie-Olympiade): "Die Arbeit mit den Jugendlichen hat Spass gemacht. Sie waren sehr reflektiert und ganz schön debattierfreudig." Sie freut sich nun darauf, die Gewinnerin Anna Sutter und den Gewinner Isaias Moser an die internationale Philosophie-Olympiade IPO 2017 zu begleiten. Die IPO wird vom 25. bis 28. Mai in Rotterdam (Holland) durchgeführt, roter Faden des Anlasses ist das Thema "Toleranz". Gemeinsam mit Schülern aus 50 Ländern werden die beiden Schweizer um Medaillen in ihrem Lieblingsfach wetteifern. Und natürlich den Austausch jenseits von Sprach- und Kulturgrenzen pflegen und geniessen.

## European Girls' Mathematical Olympiad in Zürich beginnt am 6. April 2017

Auch die Schweiz organisiert internationale Wissenschafts-Olympiaden. Vom 6. bis 12. April findet die European Girls' Mathematical Olympiade EGMO 2017 in Zürich statt. 168 junge und talentierte Frauen aus 43 Ländern wetteifern in ihrem Lieblingsfach Mathematik um Medaillen. Die Teams stammen aus ganz Europa, von Spanien bis zur Ukraine. Nebst ihnen nehmen auch Gastländer teil, wie zum Beispiel Japan, Tunesien, Mexiko, Saudi-Arabien und die USA. Gastgeber sind die Universität Zürich und die ETH Zürich. Organisiert wird der Anlass vom Verein Schweizer Mathematik-Olympiade SMO.

### Schweizer Philosophie-Olympiade SPO

Die Schweizer Philosophie-Olympiade ist ein Essay-Wettbewerb für Jugendliche unter 20 Jahren. Das Ziel ist die Förderung des Interesses an der Philosophie und des intellektuellen Austausches unter jungen Menschen.

Während dem dreistufigen Qualifikationsverfahren schreiben die Teilnehmenden Essays und schärfen ihre philosophischen Fähigkeiten in Workshops und Diskussionsrunden. Anlässlich der 12. Schweizer Philosophie-Olympiade haben 77 Schülerinnen und Schüler an der ersten Runde teilgenommen. Am Final werden die beiden Jungphilosophen bestimmt, welche die Schweiz an der Internationalen Philosophie-Olympiade (IPO) vertreten. Diese findet 2017 in Rotterdam, Holland statt.

Die SPO und die Teilnahme der Schweiz an der Internationalen Philosophie-Olympiade werden vom Verein SwissPhilo in ehrenamtlicher Arbeit organisiert und durchgeführt. SwissPhilo, das sind ehemalige Teilnehmende, Lehrpersonen, Studierende und Doktorierende. Der Verein ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden (VSWO) und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Geografie, Informatik, Mathematik und Physik.

### Fotos:

<https://www.flickr.com/photos/137351000@N04/albums/72157678876128543>

### Links:

[www.olympiads.ch](http://www.olympiads.ch) – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

[www.swissphilo.ch](http://www.swissphilo.ch) – Schweizer Philosophie-Olympiade SwissPhilo

<http://ipo2017.nl/> – International Olympiad in Philosophy IPO in Rotterdam, Holland

[www.egmo2017.ch](http://www.egmo2017.ch) – European Girls' Mathematical Olympiad

### Kontakt:

Mirjam Sager

Mitarbeiterin Kommunikation

Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

Universität Bern

Hochschulstrasse 6

3012 Bern

+41 031 631 51 87

[mirjam.sager@olympiads.unibe.ch](mailto:mirjam.sager@olympiads.unibe.ch)

### Rangliste:

Rang	Vorname	Name	Schule	Kanton
1	Isaias	Moser	Kantonsschule Zürcher Oberland	ZH
1	Anna	Sutter	Gymnasium Kirchenfeld Bern	BE
3	Simon	Santschi	Gymnasium Neufeld Bern	BE
4	Océane	Dupont	Collège Abbaye de St-Maurice	VS
5	Gaétan	Herold	Collège Abbaye de St-Maurice (VS)	VS

2/3

6	David	Melillo	Kantonsschule Wettingen	AG
*	Lara	Koull	Gymnase Intercantonal de la Broye	VD/FR
*	Mahinarangi	Salzmann	Gymnasium Immensee	SZ
*	Aline	Sidler	Gymnasium Immensee	SZ
*	Philip	Tobuschat	Kantonsschule Baden	AG
*	Marco	Zanasco	Collège Voltaire Geneva	GE
*	Henning	Zhang	Kantonsschule Wettingen	AG

\*Alphabetisch